

Club NACHRICHTEN



SEKTION RÄTIA SAC

Jahrgang 75
Aug./Sept./Okt. 2025
Nr. 3



Ob Berg oder Tal. Wir sind immer für Sie da.

mobiliar.ch

Generalagentur Chur
Urs Fetz

Theaterweg 11, 7000 Chur
T 081 254 21 11, chur@mobiliar.ch

die Mobiliar



Verschiedene take away - Salate

SIGNER
Bäckerei - Konditorei - Café
Zizers

**Antonia und Peter
Signer-Würms**
Kantonsstrasse 130
7205 Zizers
081 322 88 77
baeckerei-signer.ch

täglich geöffnet

Hoch hinaus mit unseren Druckprodukten!



**DRUCKEREI
LANDQUART**

www.drucki.ch

Wir sind auch auf Instagram und Facebook zu finden!

«Liebe Bergsportlerinnen und Bergsportler

Gendern ist ja voll im Trend. Neulich im Hochtourenkurs war uns die Hitze wohl etwas zu Kopf gestiegen und meine – geschlechtlich gemischte – Gruppe begann, gewisse Bezeichnungen zu hinterfragen. Während wir irgendwann bewusst zwischen Tourenleiter und Tourenleiterin und Chef und Chefin unterschieden, wurde bei der Rettungsausbildung auch plötzlich die fiktive Verunfallte vom Opfer zur Opferin umbenannt und die Bergführerin stellte zur Diskussion, ob ein weiblicher Gast nicht eigentlich eine Gästin sei.

Bei der nächsten Rettungsübung fragte einer plötzlich in die Runde, ob Mannschaftszug eigentlich gendergerecht sei. Nachdem wir uns vor Lachen ausgeschüttet hatten, diskutierten wir und wollten den Begriff schlussendlich der Einfachheit halber in Teamzug umbenennen. Tatsächlich hörte ich neulich einen Fernsehkommentator das weibliche Fussballteam Frauenschaft nennen. Zwar ungewohnt aber eigentlich logischer als Frauenmannschaft. Aber was, wenn man irgendwann beginnt, Fussballteams geschlechtlich zu durchmischen? Oder Teams mit dem dritten/diversen Geschlecht entstehen?

Als dann der nächste Klassenkamerad auch noch den Seilzug in Frage stellte, waren wir uns wieder einig: Das Seil ist sächlich und geschlechtslos.

Kann man Berge eigentlich auch gendern? Es gibt schliesslich den Ringelspitz wie auch die Dufourspitze. Für die Clubnachrichten wähle ich – wo immer möglich – geschlechterneutrale Bezeichnungen. Nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen und einen tollen Sommer. Wobei, bei dem heissen Wetter müsste es doch eigentlich eine Sommerin sein.

Nora Gaar, Redaktion Clubnachrichten









PLANUNG UND BERATUNG

AUTONOME STROMVERSORGUNG

SOLAR-, WASSER- UND WINDKRAFT

NETZVERBUNDANLAGEN

SERVICE, WARTUNG UND REPARATUREN

BATTERIEDIAGNOSE

GERÄTEBAU



René Brun Alternative Technik AG

Oberauweg 2
7205 Zizers
081 250 42 50
www.brun-ag.ch

**ENERGIE AUS
SONNE UND WASSER**

SANITÄR PLÜSS AG

kompetent und zuverlässig



Industriestrasse 15 Fon +41 81 284 64 24
7000 Chur admin@sanitaerpluess.ch www.sanitaerpluess.ch

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Sektion Rätia SAC
Erscheint 4-mal jährlich
Nr. 4 – Nov. / Dez. 2025 / Jan. 2026
erscheint am 18.11. 2025
Eingabeschluss für Beiträge: 26.10. 2025

Präsident: Remo Gasser
praesidium@sacraetia.ch

Die Abonnementsverwaltung sowie die
Anpassung persönlicher Daten ist direkt
im SAC-Portal sac-cas.ch möglich. Übrige
Anliegen: mitgliederwesen@sacraetia.ch

Redaktion: Nora Gaar
redaktion@sacraetia.ch

Inserate/Werbung:
Raimund Ludwig
werbung@sacraetia.ch

Gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier

Druck / Versand:
Druckerei Landquart AG
Layout: Kurt Wallier

UG: Mung bei Inder Hitzegga. Foto: Uschi Brüesch



Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Jill & Dani

Schneesuh- und Skitourenparadies

Chamanna Jenatsch

Chamanna Jenatsch CAS
www.chamannajenatsch.ch - 081 833 29 29
info@chamannajenatsch.ch

Wandern und Geniessen



GASTHAUS
GANSPLATZ

Sie planen
ein Bankett
oder
ein Festessen?

Unsere Bürgerstube bietet Platz für
bis zu 40 Personen. Infos unter:
gansplatz-chur.ch/fuer-gruppen



MTB REPARATUR WORKSHOP

• IM GO VERTICAL CHUR •

- PLATFUSS REPARIEREN
- KETTE VERNIETEN
- BREMSBELÄGE ERSETZEN
- SCHALKABEL ERSETZEN
- STEUERSATZ



govertical.ch

MITTEILUNGEN

Gesucht Hüttenverantwortliche/r für die Carschina SAC Hütte



Die **Carschina Hütte** – unsere SAC-Hütte am Fusse der Sulzfluh wird zur Zeit komplett saniert. Wir suchen ab dem Jahre 2026 **eine engagierte Persönlichkeit**, die die Verantwortung für die Hütte im Namen der **Sektion Rätia des Schweizer Alpen-Clubs SAC** übernimmt.

Deine Aufgaben:

- **Vertretung der Sektion Rätia** gegenüber dem Pächter, Behörden und privaten Dritten
- **Verantwortung für das Budget** sowie Überwachung der wirtschaftlichen Belange
- **Technische Betreuung** und Koordination von Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten
- **Organisation und Planung** von Projekten im Umfeld der Hütte
- Enge Zusammenarbeit mit dem Pächterteam sowie den Verantwortlichen der Sektion

Dein Profil:

- **Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein**
- **Technisches Verständnis** und Interesse an baulichen/technischen Abläufen
- Idealerweise Erfahrung im Bereich Hüttenwesen oder Facility Management
- Freude an der Zusammenarbeit im alpinen Umfeld und im Verein

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende, vielseitige Aufgabe in einem engagierten Umfeld
- Die Möglichkeit, die Zukunft einer wichtigen Hütte im Rätikon mitzugestalten
- Unterstützung durch das Team der Sektion Rätia und Fachpersonen

Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme auf huettenobmann@sacraetia.ch

Hüttenobmann SAC Sektion Rätia
Guido Baumgartner



Die einheimische Helikoptergesellschaft im Dienste der Öffentlichkeit!

Heli Bernina AG
info@helibernina.ch
www.helibernina.ch
081 851 18 18



HELIBERNINA
since 1985

Gesucht Hüttenverantwortliche/r für die Chamanna Coaz CAS



Die **Chamanna Coaz** – unsere im Jahr 2023 umfassend sanierte SAC-Hütte im Herzen der Bernina Gruppe – sucht **eine engagierte Persönlichkeit**, die die Verantwortung für die Hütte im Namen der **Sektion Rätia des Schweizer Alpen-Clubs SAC** übernimmt.

Deine Aufgaben:

- **Vertretung der Sektion Rätia** gegenüber dem Pächter, Behörden und privaten Dritten
- **Verantwortung für das Budget** sowie Überwachung der wirtschaftlichen Belange
- **Technische Betreuung** und Koordination von Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten
- **Organisation und Planung** von Projekten im Umfeld der Hütte
- Enge Zusammenarbeit mit dem Pächterteam sowie den Verantwortlichen der Sektion

Dein Profil:

- **Organisationstalent, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein**
- **Technisches Verständnis** und Interesse an baulichen/technischen Abläufen
- Idealerweise Erfahrung im Bereich Hüttenwesen oder Facility Management
- Freude an der Zusammenarbeit im hochalpinen Umfeld und im Verein

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende, vielseitige Aufgabe in einem engagierten Umfeld
- Die Möglichkeit, die Zukunft einer wichtigen Hütte im Oberengadin mitzugestalten
- Unterstützung durch das Team der Sektion Rätia und Fachpersonen

Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme auf huettenobmann@sacraetia.ch

Hüttenobmann SAC Sektion Rätia
Guido Baumgartner

Träumen Sie lieber
von oder in den
eigenen Wänden?

Für die beste
Zukunft aller Zeiten.

gkb.ch/hypo

newhome

Graubündner
Kantonalbank



Giesserei Chur AG

Eisengiesserei seit 1892

Modellbau

Tel.: 081 286 90 50

Fax: 081 286 90 59

E-Mail: info@giesserei-chur.ch



Bauguss



Maschinenguss

Plump Holzbau AG 7064 Tschierschen

Telefon 081 373 14 20

info@plump-holzbau.ch

www.plump-holzbau.ch

Zimmerei
Bedachungen
Möbel und
Innenausbau
Küchen, Parkett

Die Ringelspitz-Hütte SAC

Vor der markanten Ringelspitze steht auf einem Geländevorsprung unsere Hütte auf 2000 m.ü.M

Sie thront oberhalb Tamins über den Zusammenfluss des Vorder- & Hinter- Rheins. Ein gewaltiges Bergpanorama eröffnet sich jedem Hüttenbesucher. Sie ist Ausgangspunkt für Sommer und Winter Hochtouren auf die Ringelspitze, Wanderungen und Bike-Touren rund um das Ringelspitz & Calanda Massiv. Tagestouristen schätzen bei einer ergiebigen Rast die sehr gute Hütten-Verpflegung.



Auf den 1. Januar 2026 suchen wir einen/eine Pächter/-in oder ein Pächter-Paar für die Bewartung der Ringelspitz-Hütte.

Wir bieten:

- selbstständige Führung der Hütte mit derzeit 38 Betten
- zeitgemässer und leistungsbezogener SAC-Pächtervertrag
- aktive Unterstützung durch den Hüttenchef und der SAC Sektion Raetia

Wir erwarten:

- Offenes und herzliches Auftreten als Gastgeber/-in
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und unternehmerisches Handeln
- Ein abgeschlossener Hüttenwartkurs des SAC und «Schweizer Hütten»
- Durchgehende Bewartung der Ringelspitz-Hütte während der Sommersaison Juni bis Mitte Oktober. Im Winter bei Bedarf (Winterraum).

Spezialität:

Es ist beabsichtigt, die Ringelspitz-Hütte in den nächsten Jahren zu sanieren. Eine aktive Projekt-Teilnahme durch den Pächter ist erwünscht.

Fühlen Sie sich angesprochen? Ihr vollständiges Bewerbungsdossier senden Sie bitte an huettenobmann@sacraetia.ch.

Viva Kletterfestival

30 Jahre Leidenschaft



Gratis



29. & 30.8.



Kletterzentrum
Ap'n Daun Chur



Die nächsten Termine

06.08. - 09.08.25	Hochtourentage
13.09. - 14.09.25	Alpine Klettertour
04.10. - 08.10.25	Kletterlager
08.11. - 09.11.25	Klettern
21.12.2025	Skitour Skitechnik
Jeweils Freitags	Gemeinsames Klettern



sacraetia.ch/jo



**Impressionen von der
SAC-Hochtour zum Vrenelisgärtli
am 12./13. Juli 2025**



Die fleissigste Tourenteilnehmerin des SAC Rätia

In diesem Portrait stellen wir ein Clubmitglied vor, das wir vermutlich gar nicht vorstellen müssen, weil es eh alle kennen – zumindest die aktiven Tourengänger: *Gerlinde Freitag!* Sie ist immer dabei und macht alles mit. Kein Berg zu hoch, keine Tour zu lang, kein Grat zu schmal, keine Abfahrt zu steil, kein Wetter zu gruselig. Ob Skitouren, Schneeschuhtouren,



Berg- und Alpinwanderungen, Kletter- und Kraxeltouren, Klettersteige, Hochtouren oder sogar Ausnahme-Alternativen wie z. B. Langlaufen; sie nimmt jede Herausforderung an. Wir wollten von Gerlinde wissen, welche Motivation dahintersteckt.

Red.: Gerlinde, was treibt dich so oft in die Berge?

GF: Während meiner Berufsjahre war es die Möglichkeit abzuschalten und mit Gleichgesinnten in der Natur zu sein. In der Stille der Gipfel hat mich die Grossartigkeit der Berge schon immer fasziniert.

Die Selbstverständlichkeit, mit der sie unverrückbar ihren Platz einnehmen, die Kraft mit der sie auch grosse Katastrophen auslösen können, die Schönheit der vielfältigen, einzigartigen Fauna und Flora in dieser kargen Stein- und Felslandschaft lassen mich immer wieder demütig werden und mir wird bewusst, wie wenig Konsum es zum Glücklichsein braucht.

Red.: Hattest du dieses Berg-Gen schon immer? Bist du nicht gebürtige „Flachländerin“?

GF: Ja, ich bin für hiesige Verhältnisse eine Flachländerin. Vor vielen Jahren führte mich eine Busreise nach Italien auch durch die Schweiz – es regnete und ich fand die Berge grässlich und deprimierend.

Später fand ich einen skibegeisterten Freundeskreis und liess mich anstecken. So kam eines zum andern. Eine Velotour nach Luzern mit all den herzlichen Begegnungen mit Schweizer Bauernfamilien, auf deren Wiesen wir zelten durften, gab schliesslich den Ruck, eine Arbeit in den Schweizer Bergen zu suchen. Die Wahl fiel auf Chur und ich habe es nie bereut. Das Gen muss wohl verschüttet gewesen sein! Vielleicht war und



ist es auch die Suche nach dem „Stein der Weisen“.

Red.: Du feierst dieses Jahr dein 40. Mitgliedsjahr als Rätianerin. Herzliche Gratulation dazu! Warst du immer so fleissig mit Tourengehen? Da musst du ja auf Tausende von Touren kommen.

GF: *Danke. Ich kenne die Statistik nicht und habe auch nicht Buch geführt – wäre noch interessant.*

Ich bin 1985 eingetreten, damit mein schmales Budget bei den Hüttenübernachtungen weniger belastet würde. Konnte jedoch nicht so oft in die Berge, wie ich mir das vorher ausgemalt hatte. Das neue Land und eine berufliche Weiterbildung gestalteten sich dann doch sehr herausfordernd. Und natürlich auch noch die Neugier auf weitere

Ferien- und Freizeitaktivitäten. Die Touren habe ich nicht gezählt und die Namen der Gipfel und den Weg dorthin konnte ich mir nie merken – „die Schönheit soll man nicht beim Namen nennen“ ist daher meine Devise.

Red.: Du bist ja schon länger die fleissigste Teilnehmerin. Im letzten Herbst wurdest du pensioniert. Bist du seither noch öfter unterwegs?

GF: *Ich bin ja noch nicht lange pensioniert – es wird sich zeigen, wie oft ich in die Berge gehen werde. Dies hängt auch davon ab, wie viele passende Touren der SAC Rätia anbietet und wie lange mich Gesundheit und Übermut noch begleiten – und dass es immer wieder Tourenleiter gibt, die mich in meiner Abenteuerlust bestärken und klaglos mitnehmen!*

Red.: Bist du nie müde von den vielen Touren?

GF: Ohne Touren fühle ich mich noch viel erschöpfter. Anscheinend brauche ich den Kick um mich lebendig zu fühlen. – Oder ist es das Sucht-Gen????

Red.: Hast du noch Zeit für andere Hobbies? Wenn ja, welche sind das?

GF: Ja, mein Garten bereitet mir ebenfalls viel Freude und Arbeit. Momentan habe ich genügend Draussen-Aktivitäten. Vielleicht sollte ich auch mal etwas fürs Gehirn oder etwas mehr Kultur ins Auge fassen. Mal sehen wohin mich Motivation und Disziplin führen.

Red.: Welche Tour ist dir in bester Erinnerung?

GF: Wie gesagt: Die Schönheit soll man nicht beim Namen nennen.

Red.: Welche Tour möchtest du unbedingt noch machen?

GF: Ich gehe gerne an meine Grenzen – manchmal versehentlich auch darüber hinaus und wäre übergücklich, wenn ich noch viele Jahre, mit Unterstützung all der motivierten Tourenleiter und Tourenleiterinnen, immer wieder mal eine persönliche „Grenztour“ machen könnte. Die Namen der Gipfel spielen dabei keine Rolle.

Red.: Du bist ständig unterwegs, aber nicht mobil erreichbar. Eine Besonderheit im heutigen Zeitalter. Eine Frage, die dir sicher schon öfter gestellt wurde, wäre noch: Wann legst du dir ein Handy zu?

GF: Die Gretchen-Frage! – Wenn es Zeit ist. Sobald es nicht mehr ohne geht oder wenn ich in der Nutzung mehr Vorteile als Behinderung sehen kann.

Vielleicht ergibt sich auch ein neues Betätigungsfeld für mich: Wie unterstütze ich Menschen, die sich ohne Handy in unserer Zeit nicht mehr zurechtfinden.

Red.: Liebe Gerlinde, danke für das Interview, weiterhin viel Spass und dass du noch etliche weitere Jahre so fleissig an Touren teilnehmen kannst.

GF: Danke, ich freue mich auf viele schöne Touren und Begegnungen mit dem SAC Rätia.

Interview: Nora Gaar, Redaktion Clubnachrichten

Aufruf: Hast du auch eine interessante Geschichte, eine Besonderheit oder kennst ein Clubmitglied mit einem interessanten Projekt? Melde dich bei der Redaktion, wir sind immer auf der Suche nach spannenden Storys.

CARSCHINAHÜTTE



Liebe Rätianer

Gerne möchten wir euch ein kleines Update zum aktuellen Stand unseres Hüttenumbaus geben. Es ist wirklich spannend, was sich seit Anfang Mai alles getan hat!

Alle, die bereits den Coazumbau mitverfolgt haben, wissen wie so ein Umbau in den Bergen startet: Mit Schneeschaukeln ! Doch glücklicherweise lag dieses Jahr verhältnismässig wenig Schnee und mit der tatkräftigen Unterstützung unserer freiwilligen Helfer waren die Plätze für die Baucontainer bald frei geschaukelt. In der Folgewoche wurden dann die Holzpodeste für die Container gestellt.

Im Innern der Hütte wurde dort weitergemacht, wo wir im Oktober letzten Jahres aufgehört hatten: Mit dem Herausbrechen von Bettkästen, Gestellen, Decken- und Wandverkleidungen. Die herausgebrochenen Holzplatten wurden entnagelt und unterhalb der Hütte fein säuberlich gestapelt, damit sie im kommenden Sommer als Brennholz gebraucht werden können.

Nachdem die Lager- und Wohncontainer alle am richtigen Platz waren, musste nun das gesamte Inventar aus der Hütte. Für uns beide eine sehr intensive Woche: Was brauchen wir diesen Sommer alles für's Provisorium? Was soll eingelagert und was soll entsorgt werden? Bananenschachtel um Bananenschachtel wurde gefüllt und in den Materialcontainern verstaut. Gleichzeitig richteten wir zusammen mit den Handwerkern die Wohncontainer ein: Betten wurden gebaut, alte Gestelle aus den Gästezimmern wiederverwendet und ein grosser Teil unserer alten Küche wurde in den übergangsmässigen Küchencontainer gezügelt. Und natürlich mussten die Container auch an Strom und Wasser angeschlossen werden. Doch mit dem grossen Einsatz von allen Beteiligten klappte schlussendlich alles wie geplant: Am Mittag kochten wir noch in der halbleeren Küche in der Hütte, am Abend bereits in unserem Küchencontainer! Nachdem wir uns in unserem Provisorium eingerichtet hatten, konnten wir bei bestem Wetter am 10. Juni unsere Terrasse für die Tagesgäste eröffnen. Jeweils von Montag bis Freitag bieten wir dort erfrischende Getränke, feine Kaffees, hausgemachten Kuchen sowie Salsiz, Alpkäse und Landjäger aus dem Prättigau an. Wir freuen uns, wenn auch du einmal vorbeischaust!

Das Innere der Hütte ist mittlerweile kaum mehr wiederzuerkennen: Wände und Decken fehlen und neue Durchbrüche wurden erstellt. Freiwillige Helfer haben vor-



Die ersten Container werden geliefert

gänglich stundenlang alte Elektrokabel und Isolation entfernt und Wände herausgebrochen. Vielen herzlichen Dank nochmals an euch alle für eure grossartige Hilfe.

Mittlerweile sind grosse Maschinen im Einsatz. Und währenddem im Keller und rund um die Hütte gebaggert wird, sind die Zimmermannen im oberen Stock bereits schon mit dem Auf- und Ausbau der neuen Gästezimmer beschäftigt. Tag für Tag sehen wir den Fortschritt - und bis dieser Text in der neusten Ausgabe der Rätia-Clubnachrichten abgedruckt wird, ist bestimmt schon wieder ganz viel passiert bei uns oben.

Bericht: *Nicola und Sonja*, Hüttenwarte Carschinahütte

Alte Wände werden abgebrochen.



Am Ausnageln



CUFERCALHÜTTE



Saisonstart in der Cufercalhütte

Am 7./8. Juni durfte ich zum ersten Mal als Hüttenwartin Gäste auf der Cufercalhütte empfangen. Besonders freute ich mich, dass meine ersten Gäste eine Gruppe aus der eigenen Sektion waren. Gemeinsam mit Nicole, die mich diesen Sommer auf der Hütte unterstützen wird, begrüßten wir bei garstigem Regenwetter eine Sechsergruppe Rätianer. Trotz Wind und Regen führten sie ihr Fortbildungswochenende unter der Führung von *Bruno Hasler* durch. Theorie und auch kleinere praktische Anwendungen wurden deshalb im warmen Stübli durchgeführt. Auch die weiteren Gäste fanden gutgelaunt, trotz Regenwetter, den Weg zu uns.

In der Woche darauf machten sich ebenfalls Rätianer auf den Weg zur Cufercalhütte. Hüttenchef *Florian* und seine SAC-Kollegen *Jürg*, *Markus* und *Ruedi* leisteten tolle Arbeit. Zwei neue Holzunterstände stehen vor der Hütte und werden demnächst mit Holz



Die ersten Gäste der Saison

gefüllt. Der neue Küchenboden macht mir ebenfalls grosse Freude. Vielen Dank den helfenden Händen.

Nun bin ich voller Spannung, was ich in diesem Sommer auf der Cufercalhütte alles erleben werde. Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit den verschiedensten Menschen. Murrel, Hermelin und Schneehuhn habe ich schon kennengelernt. Vielleicht kommen noch Gämse und Steinbock dazu? Die Alpenflora erwacht gerade in ihrer wunderbaren Vielfalt.

Besonders Anklang finden auch der liebevoll servierte Bialetti-Kaffee und unsere Sirup-Bar. Manch durstiger Wanderer kann nicht widerstehen, was mich natürlich sehr freut.

Allen anderen Rätier-Hütten wünsche ich eine erfolgreiche Saison, viele schöne Erlebnisse und genug Schlaf.



Bericht: *Margrit Monigatti*, Hüttenwartin Cufercal

Fleissige Helfer



NEUE SOMMERTOURENLEITERINNEN

Nora Gaar

Ob auf ausgesetzten Graten, in blockigem Gelände oder bei Hochtouren im Firn: Ich liebe es, in der Höhe unterwegs zu sein, wo die Vegetation spärlicher und der Raum weiter wird.

In den Bergen verändert sich der Blick – auf die Landschaft, auf den eigenen Rhythmus, manchmal auch auf das, was einen innerlich beschäftigt. Mit jedem erklommenen Höhenmeter wird die Sicht freier, der Alltag rückt in die Ferne und der Fokus richtet sich voll auf den Moment.

Genau das fasziniert mich an den Bergen: Sie schaffen Abstand – und manchmal auch neue Perspektiven.

Als Tourenleiterin lege ich Wert auf Sicherheit, das Wohlbefinden der Gruppe – und auf die besonderen Momente unterwegs. Den Weg bewusst zu erleben und gemeinsam den Gipfel zu erreichen.

Bei meiner ersten SAC-Tour am Samstag, 26. Juli 2025, nehme ich euch mit auf eine meiner Lieblingswanderungen zum Kistenstöckli.



Regula Styger

Ich bin auf einem Bauernhof in der Zentralschweiz aufgewachsen und lebe seit 2012 in Flims, wo ich die beeindruckende Bergwelt in vollen Zügen geniesse.

Schon seit meiner Kindheit bin ich tief mit der Natur verbunden und liebe es, ihre Schönheit in all ihren Facetten und zu jeder Jahreszeit zu erleben. Diese Faszination begleitet mich bis heute und prägt meine Leidenschaft für die Berge.

Als Floristin, Gestaltungspädagogin und Kräuterpädagogin liegt mir auch das Wissen über die Pflanzenwelt am Wegesrand besonders am Herzen. Es bereitet mir grosse Freude, unterwegs immer wieder kleine Naturwunder zu entdecken und dieses Wissen bei Gelegenheit weiterzugeben.

Mit grosser Begeisterung engagiere ich mich als angehende Tourenleiterin im Bereich Alpinwandern T4 für die Sektion Rätia. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit euch unvergessliche Touren zu erleben und meine Begeisterung für die Berge zu teilen.

Meine erste von mir geleitete Tour findet am 27. September 2025 auf den Chrüzlistock statt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere frisch ausgebildeten, engagierten Tourenleiterinnen Nora und Regula. Wir freuen uns sehr! Mit eurem Einsatz und eurer Leidenschaft für das Tourenwesen seid ihr eine grossartige Bereicherung. Wir wünschen euch viele spannende, sichere und bereichernde Touren.

Hermi und Martin, Tourenchefs





SAC Geniesser-Wanderwoche: „Bergfrühling im Valsot“ in Tschlin

Die Geniesser reisten vom 16. bis 20. Juni 2025 in ein Kleinod im Valsot.

Die letzten Regenwolken verzogen sich am Montag und so konnten wir, nach dem wir im Ferienhaus „Macun“ in Tschlin unser Gepäck deponiert hatten, zum nahe gelegenen Grillplatz in „Chant da Rosnas“ spazieren. Die Glut zum Würste grillieren war bereit. Und zum Kennenlernen ein ideales Plätzchen.

Bei meist strahlend blauem Himmel wanderten wir in den nächsten Tagen zum Mot Tea Nova oberhalb von Tschlin, dann von Vnà nach Zuort und über die zwei Hängebrücken ins Val Sinestra. Ein Abstecher führte uns ins Nachbarland Österreich in die Dreiländerecke wo wir von der Norbertshöhe auf der gegenüber liegenden Talseite dem Waalweg entlang zum Schwarzsee aufstiegen. Der idyllisch gelegene Schwarzsee lud zur Pause ein. Anschliessend beeindruckte uns die Burg Altfinstermünz durch ihre Lage in der Felsenenge am Inn mit ihrer Jahrhunderte alten Geschichte.

Zum Abschluss am Freitag ging es von der Alp Tea aus zum Piz Murtera, wo wir vor dem felsigen Gipfel Rast machten. Im Hintergrund bestaunten wir die Kulisse der mächtigen Engadiner Dolomiten mit dem Piz Alpetta und Piz Mundin.



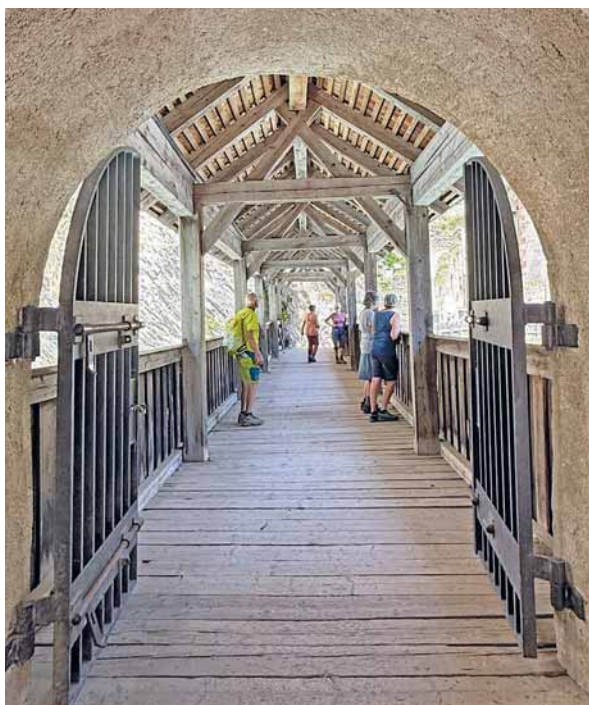
Spiegelung im See. Foto: Jürg Barandun

Ob Männertreu oder Frauenschuh, die Wiesen zeigten sich geschmückt im Bergfrühling und luden zum Bestaunen ein. Über 20 Arten wunderschöner Orchideen fanden wir.

Sergio verwöhnte uns am Morgen mit einem Frühstücksbuffet und am Abend mit einem sehr feinen Nachtessen in der „Usteria Tschlin“.

Liebe Tina Mazina, du hast uns eine wunderschöne, teils wenig berührte Landschaft und Natur nahe gebracht. Für deine liebevolle Rundumbetreuung sagen dir deine wandernden Geniesser einen herzlichen Dank. Rosmarie, Nesa, Annina, Anche, Doris, Jürg, Jonathan und Köbi.

Bericht: Anche Merker



Brücke: Foto Rosmarie Erni

Erste Geniesser-Bike-Tour der Saison 2025

Mit sieben Teilnehmenden konnte ich am 3. Juni 2025 die Tour ab Chur bei angenehmer Temperatur und Sonnenschein durchführen. Den ersten Kaffee gab es bei Kuppelwieser in Bad Ragaz. Gemütlich ging es über den Rheindamm bis Buchs, wo noch ein Tourenmitglied auf uns gewartet hat. Im Bangserriet bei Ruggell wurden wir von Störchen und vielen blühenden Iris empfangen. Nach der Mittagsrast haben wir auf dem grossen Gebiet immer wieder neue Iris-Felder umrundet. Am Schluss der Tour sind wir im Geschenkladen Schneider in Rüthi eingekehrt, wo man uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnt hat. Für die Heimreise haben wir den Zug genommen. Alle Teilnehmenden haben die Tour sehr genossen.

Bericht: *Doris Käsli*, Tourenleiterin



Tourenleiter Fortbildungswochenende auf der Cufercalhütte

Ein Mix aus Wolken, Regen, Nebel, Wind und mögliche Gewitter, aber auch trockene und sonnige Abschnitte – das waren die Prognosen für unser SAC Rätia Tourenleiter-Fortbildungswochenende am 7./8. Juni 2025.

Wir trafen uns um 9 Uhr beim Parkplatz am Bach in Sufers und nahmen den Aufstieg zur Cufercalhütte in Angriff. Möglichst wasserdicht anziehen, oder möglichst wenig anziehen damit möglichst wenig nass wird – das war die Frage für unseren Aufstieg, der wie vorhergesagt bei wechselhaftem Wetter erfolgte. Nach knapp 1000 Höhenmetern wurden wir herzlich von Margrith und Nicole in Empfang genommen.

Als Alternative zur Überschreitung vom Piz Calandari und dem Besuch vom Klettergarten hatte unser Kursleiter und Bergführer *Bruno Hasler*, der seit 15 Jahren unsere Tourenleiterweiterbildungen organisiert, diverse witterungsunabhängige Kursinhalte in petto. Die Repetition der Orientierungsmittel passte bestens zum nebligen Wetter. Insbesondere widmeten wir uns dem Umgang mit dem Kompass. Wir bestimmten das Azimut verschiedener Punkte nach alter Vorgehensweise analog auf der Karte, aber auch nach heute gängiger Praxis digital mithilfe der entsprechenden Funktion in der White Risk App.

Die Anseiltechniken duften wir im Trockenen in der Hüttenstube repetieren. So standen wir angeseilt an den Seilenden mit doppeltem Achter oder zurückgesteckten Führerknoten und in der Seilmitte mit gestecktem Führerknoten, Ankerstich oder zwei Karabinern – mit oder ohne Weiche – neben dem warmen Ofen und unterhielten uns über



*Bei der Kartenkunde und Tourenplanung.
Fotos: Corina Fuchs*

Kursleiter Bruno Hasler



Teilnehmerinnen und Teilnehmer

deren Vor- und Nachteile. Ebenfalls profitierten wir von verschiedenen Tipps und Tricks von Bruno – insbesondere bei der Seilverkürzung und beim Seilaufnehmen.

Nach einem feinen Znacht und einer für Hüttenverhältnisse sehr ruhigen und erholsamen Nacht, stiegen wir am Sonntag in drei Seilschaften über den Nordostgrat auf das Cufercalhorn und über den Südostgrat ab. Der Fortbildungsfokus an diesem Tag lag auf den Seiltechniken, die beim Gehen am kurzen Seil, bei kurzen schwierigen Stellen und bei Mikroseillängen zur Anwendung kommen.

Nun bleibt es uns zu danken. Wir danken unserem Sommer Tourenleiterchef *Martin Wittwer* für die gute Organisation und wir danken *Margrith* und *Nicole* für ihre Gastfreundschaft auf der Cufercalhütte und wünschen Ihnen eine gute erste Saison.

Im Namen der Tourenleitenden vom SAC Rätia sprechen wir ein riesengrosses Dankeschön an *Bruno Hasler* aus, der seit 2010 unsere Tourenleiterweiterbildungen im Sommer wie Winter organisiert – dieses Mal leider zum letzten Mal. Wir danken dir, Bruno, ganz herzlich für dein grosses Engagement, du wirst uns künftig fehlen.

Bericht: *Corina Fuchs*

Bike-Kurse in der Sektion

Die MTB-Bikekurse der Sektion Rätia erfreuen sich grosser Beliebtheit. Vor allem die Grundkurse und die Kurse für Geübte sind sehr gut besucht. Neu fand in diesem Jahr ein spezieller Technikkurs statt, im welchem die Hauptthemen auf einer «sauberen» Linienwahl, Drops und Spitzkehren auf Trails lag.

Die Kurse fanden jeweils in Chur und Umgebung statt. Je nach Schulungslevel wurde das passende Umfeld gewählt und folgende Techniken vermittelt:

Level 1 – Grundkurs:

Sicher auf zwei Rädern

Für alle, die neu im Mountainbiken oder lange nicht gefahren sind. Wir üben grundlegende Fahrtechniken wie Balance, Bremsen, Schalten und Kurvenfahren – in einfachem Gelände und entspanntem Tempo. Ziel: Sicherheit und Spass auf dem Bike finden.

Level 2 – Geübte:

Technik vertiefen und Vertrauen gewinnen

Du fühlst dich sicher auf einfachen Trails und willst mehr? In diesem Kurs verbessern wir Kurventechniken, üben sicheres Befahren von Wurzeln, kleinen Stufen und engen Passagen. Auch das richtige Positionieren in steilem Gelände ist Thema. Ziel: Souverän auf mittelschweren Trails unterwegs sein.



Level 3 – Könnler:

Flow, Technik und Herausforderung

Du bist regelmässig auf Trails unterwegs und suchst den Feinschliff? Hier geht es um saubere Linienwahl, saubere Drops, Spitzkehren, kontrollierte Abfahrten – alles auf anspruchsvollen Strecken. Ziel: Technik perfektionieren mit Schwergewicht auf engen Serpentina, Drops und schwierigen Passagen meistern können.

Bericht: Georg Flepp, Kursleiter

Fisetengrat – Klausenpass

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
22. 7. (Di)	Bergwandern	T3	rosmarieerni@bluewin.ch Rosmarie Erni

Savognin, Ziteil

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
29. 7. (Di)	Bergwandern	T2	+41 79 224 73 49 Margrit Egert

Wanderung zur SAC Bovalhütte

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
05. 8. (Di)	Bergwandern	T3	tina.mazina.semadeni@bluewin.ch Tina Mazina Semadeni

Peileralp, Vals

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
12. 8. (Di)	Bergwandern	T2	+41 79 224 73 49 Margrit Egert

Malbun, Augstenberg

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
21. 8. (Do)	Bergwandern	T3	buchliplauns@bluewin.ch Barbara Buchli-Basig

Septimerpass

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
26./27. 8. (Di/Mi)	Bergwandern	T3	rosmarieerni@bluewin.ch Rosmarie Erni

Rundwanderung zum Zuckerstock

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
02. 9. (Di)	Bergwandern	T2	rosalia.joerg@hispeed.ch Rosalia Jörg

Via Glion 6

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
09. 9. (Di)	Bergwandern	T3	toni.darms@bluewin.ch Toni Darms

Val Trupchun

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
16. 9. (Di)	Bergwandern	T2	irmgard_giger@bluewin.ch Irmgard Giger

Silvaplana - St. Moritz

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
23. 9. (Di)	Bergwandern	T2	rosalia.joerg@hispeed.ch Rosalia Jörg

Via Glion 7

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
30. 9. (Di)	Bergwandern	T2	toni.darms@bluewin.ch Toni Darms

Mythen

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
07. 10. (Di)	Bergwandern	T3	doris.kaeslin@bluewin.ch Doris Käslin

Herbstwanderung im Safiental

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
14. 10. (Di)	Bergwandern	T2	buchliplauns@bluewin.ch Barbara Buchli-Basig

Wanderung im Tessin

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
21. 10. (Di)	Bergwandern	T2	willi-kalt@hispeed.ch Robert Willi

Abschlusswanderung mit Essen

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
28. 10. (Di)	Bergwandern	T2	rosalia.joerg@hispeed.ch Rosalia Jörg

BERG FREUNDE TOUREN VORSCHAU

2-tägige Biketour Schwägalp und Risipass

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
25. /26. 7. (Fr/Sa)	Biketour	S0	andrea@globebiker.ch Andrea Geissmann

Crunas im Val Medel

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
27. 7. (So)	Alpinwandern	T5	urspfister@bluewin.ch Urs Pfister

Valserhorn

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
30. 7. (Mi)	Alpinwandern	T4	uschi.brueesch@bluewin.ch Uschi Brüesch

Chüedalhorn

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
08. 8. (Fr)	Alpinwandern	T4	rudolf.haltiner@bluewin.ch Rudolf Haltiner

Madulain - Piz Blaisun - Chants

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
13. 8. (Mi)	Alpinwandern	T4	markus.ch.willi@bluewin.ch Markus Willi-Blumer

Rheinquellhorn

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
22./23. 8. (Fr-Sa)	Alpinwandern	T4	rudolf.haltiner@bluewin.ch Rudolf Haltiner

Val Calanca - linke Talseite

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
27.-29. (Mi-Fr)	Alpinwandern	T4	gabisievi@gmx.net Gabriela Sievi

Speer – Chiüemettler

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
27. 8. (Mi)	Alpinwandern	T5	bettinabianchi@gmx.ch Bettina Bianchi

Piz Starlera Val Medel

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
30. 8. (Sa)	Alpinwandern	T5	urspfister@bluewin.ch Urs Pfister

Freitagstour Drachenloch Vättis

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
05. 9. (Fr)	Alpinwandern	T4	bruno.guntli@bluewin.ch Bruno Guntli

Dürrboden - Grialetsch - Flüelapass

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
10. 9. (Mi)	Bergwandern	T3	doris.kaeslin@bluewin.ch Doris Käslin

2-tägige Wanderung mit Uri Rotstock

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
19./20. (Fr/Sa)	Alpinwandern	T4	andrea@globebiker.ch Andrea Geissmann

Bruschghorn

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
24. 9. (Mi)	Bergwandern	T3	bettinabianchi@gmx.ch Bettina Bianchi

Schijenflue

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
26. 9. (Fr)	Alpinwandern	T4	rudolf.haltiner@bluewin.ch Rudolf Haltiner

Piz Turba

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
01. 10. (Mi)	Alpinwandern	T4	andrea@globebiker.ch Andrea Geissmann

Alperschällhorn

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
03. 10. (Fr)	Alpinwandern	T4	rudolf.haltiner@bluewin.ch Rudolf Haltiner

GIPFELSTÜRMER TOURENVORSCHAU

Kistenstöckli

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
26. 7. (Sa)	Alpinwandern	T4	nora.gaar@gmx.ch Nora Gaar

Weitwanderung von S-chanf ins Bergell

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
02.– 06. 8.	Wanderwoche	T4	a.signer@baeckerei-signer.ch Antonia Signer

Kletter-Treff

Datum	Art	Tourenleitung
02. 8. (Sa)	Indoor-Klettern	wintertouren@sacraetia.ch Hermann Brüesch

Bruschhorn – Wanderung mit Biwakieren in der Vollmondnacht

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
09./10. 8. (Sa/So)	Alpinwandern	T4	andrea@globebiker.ch Andrea Geissmann

Ringelspitz

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
23./24. 8. (Sa/So)	Hochtour	ZS-	fmwiesner@gmail.com Florian Wiesner

Vättis Drachenloch, 2415 m

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
23. 8. (Sa)	Alpinwandern	T4	andreas.seyffert@bluewin.ch Andreas Seyffert

Genuss-Touren in den Dolomiten

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
31.-07. 9. (So-So)	Wanderwoche	T4	uschi.brueesch@bluewin.ch Uschi Brüesch

Kletter-Treff

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
06. 9. (Sa)	Indoor-Klettern		wintertouren@sacraetia.ch Hermann Brüesch

Grassen Südwand

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
06./07. 9. (Sa/So)	Hochtour	ZS-	jan@bergsportschulegrischa.ch Jan Malär

Vrenelisgärtli

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
13./14. 9. (Sa/So)	Hochtour	WS+	info@garagefelix.ch Daniel Felix

Vättis – Felsberger Calanda

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
17./18. 9. (Mi/Do)	Alpinwandern	T5	a.signer@baeckerei-signer.ch Antonia Signer

Mehrseillängen am Brügger

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
20. 9. (Sa)	Klettertour	4c - 5b	christian.bermes@fhgr.ch Christian Bermes

Altmann, 2435 m, durch Schaffhauser Kamin

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
26. 9. (Fr)	Alpinwandern	T5	andreas.seyffert@bluewin.ch Andreas Seyffert

Chrützlstock

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
27. 9. (Sa)	Alpinwandern	T4	regstyg@bluewin.ch Regula Styger

Mehrseillängen am Brüggler

Datum	Art	Bewertung	Tourenleitung
28. 9. (So)	Klettertour	4c – 5b	christian.bermes@fhgr.ch Christian Bermes

Kletter-Treff

Datum	Art	Tourenleitung
04. 10. (Sa)	Indoor-Klettern	wintertouren@sacraetia.ch Hermann Brüesch

Kletter-Treff

Datum	Art	Tourenleitung
01. 11. (Sa)	Indoor-Klettern	wintertouren@sacraetia.ch Hermann Brüesch

Tourenleiter-Anlass

Datum	Art	Tourenleitung
24. 10. (Fr)	für alle Tourenleitende	wintertouren@sacraetia.ch Hermann Brüesch

SEKTIONS BIBLIOTHEK

Ausleihe der Bücher / Karten jeweils am Sektionsstamm, Donnerstagabend, ca. 20.30 Uhr im Restaurant Gansplatz, Goldgasse 22, 7000 Chur, oder über unsere Kontaktpersonen:

Brüesch Arno, Rheinstrasse 33, 7000 Chur Tel. 081 284 57 52

Denoth Gian, Fliederweg 11, 7000 Chur Tel. 081 284 30 51

Kape Norbert, Belmontstrasse 1, 7000 Chur Tel. 081 284 02 28

Andrea Neumeier, Archivarin Sektion Rätia



Leser BILD

Silvretta
Foto: Jürg Barandun

A photograph of two hikers on a mountain trail. In the foreground, a woman with a large green backpack is stepping over a rock. In the background, another hiker is walking up the trail. The landscape is a grassy mountain slope with rocky patches, and distant mountain peaks are visible under a hazy sky.

Pack den Sommer

Wir rüsten dich aus.



Alles für deine Sommertouren
auf baechli-bergsport.ch

Filiale Chur | Rheinfelsstrasse 39 | 7000 Chur



BÄCHLI
BERGSPORT

A.Z. B
7000 Chur



BIKE
VERKAUF UND SERVICE


RÄTIKON
SPORT



Wir machen deine Augen zu Gipfelstürmern:
Korrigierte Sportbrillen und Sportsonnenbrillen
perfekt auf deine Bedürfnisse abgestimmt.
Gerne zeigen wir dir die vielfältigen
Möglichkeiten.


STADELMAIER
Chur Quaderstrasse 15
Thusis Neudorfstrasse 84
www.stadelmaier.ch